

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 14.04.1773-11.05.1773

25. April 1773

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173893

Kolb's beifolgende und lesen 12 Personen äußerte
es müßten Montag als Landvater für Mass v
neuen Vertrag ausgeführt werden sollten. Gegen Ar
dum nahm nach Mr. J. A. aus seiner Landkutsche
3 Meilen weit mit seiner Wohnung, also wir,
wir zu Hause waren. Ich hatte lange nicht mehr
geträumt, und hatte in dieser Nacht im Be
fassen Vorstellung, daß ich noch verschiedene Landkutsche
und viele Leuten-Menge zu sehen müßte die
von ganz meiner Malgarn Arbeit. Weil ich am
tage genug Fantasie und Träume, so sollte ich
hoffentlich billig in Nacht acquiesciren. 130

Montag d. 25 April hatte eine himmlische Gast-
reiche Versammlung in St. Pauls Kirche, weil von
den mittheilungsfähigen Gemüthern im guten Theil mit
beizogen. Zu Anfang trübte 4 Kinder, von
Sicht fern auf über den Evangelischen Text. Von dem
guten Glauben 1, von der Notwendigkeit eines
guten Glauben 2, von der Nächstenliebe, fand die
Zusörer sehr aufmerksam, und ließ die Versam-
lung mit dem Herrn ab gehen, trübte einen alten

70 jährigen frommen Mithras in den Kirch-
hof 2. mal, bei der Versammlung
wurden angesehene Predigten gehalten über 1 Kor.
13, 1 seg. von der Liebe, als der Hauptaus-
spruch fingen sie an und Lügen waren Christen.
sungen vor dem 12^{ten} und nach dem Predigt
den 1. Psalm, wurden nach 4 Uhr fertig gin-
gen gegen Abend wieder Gärlich nach St.
J. A. sprachen auf etwas lieblicher Weise
und besaßen den Abend mit herzlichem
Gespräch und Absingung Präftiger Lieder aus
dem Frühlingsbüchlein Gesangbuch weil etli-
che Mädchen und Jungen dabei gekommen
waren.

Montag d. 26 April sprach mir trüer-
ziger Gaubirer sein Land Rühre an, drauf
er muß zu 3 alten und Krancken Leut-
leuten, mit welchen von Herrn Prediger
in sprach und sie ermahnte, von völliger Ver-
söhnung und Reinigung in dem Blut des Lam-